

# Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Piksieben“ vom 12. Januar 2016 09:54

[Zitat von Jazzy82](#)

Ebenfalls nur Männer.

Ich weiß, du meinst das nicht so, aber das klingt, als seien die Frauen vorsichtshalber gleich zu Hause geblieben.

Ich kann sogar verstehen, warum manche Informationen zurückgehalten werden. Die Situation ist schon so angespannt, jede Meldung kann erneut Leute anstacheln, Heime anzuzünden und Leute anzugreifen. Man sieht immer wieder, wie schnell einzelne Wörter eine Art Flächenbrand auslösen. Aber es sickert halt doch alles durch, und man muss es auch mal wahrnehmen.

Mich stört das ewig Personenbezogene an der Diskussion, vom "Gutmensch" zum "Rassisten" und zurück, und mich stört, dass durch Pegida, AfD und Co der "besorgte Bürger" zum Schimpfwort geworden ist. Dabei gibt es genügend Grund, sich Sorgen zu machen. Aus dem ganzen Wust an Beschwichtigungsfloskeln ragen "wir schaffen das" und "Armlänge" heraus und die helfen gar nicht.

Und immer öfter muss ich an das Gedicht von Erich Fried denken:

## Angst und Zweifel

Zweifle nicht  
an dem  
der dir sagt  
er hat Angst  
aber hab Angst  
vor dem  
der dir sagt  
er kennt keinen Zweifel